



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

# Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 23. November 2023

NUMMER 47

rote Wurst

Weihnachtsmarkt

verschiedene tolle Aussteller

Waffeln  
Winter- und Weihnachtsdeko



Glühwein  
Punsch  
Weihnachtsstimmung

## BIONA LEUCHTET

30.11.2023 | ab 17 Uhr | Alfred-Moeck-Str. 10

## Rathaus-Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 12000**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

**Rettungsdienst/Feuerwehr: 112**

**Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117**

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)**

#### **Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen**

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und FT 8 - 22 Uhr

#### **Allgemeine Notfallpraxis Münsingen**

Albkrankenhaus Münsingen

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 20 Uhr

#### **Kinder Notfallpraxis Reutlingen**

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 13 und 15 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder

zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

### Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

**Herausgeber:** Gemeinde Grabenstetten  
**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:**

Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

#### **Verantwortlich für den übrigen Teil:**

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG

#### **Druck und Verlag:**

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,

E-Mail: nak.anzeigen@n-pg.de

**Vertrieb:** Tel. 07123/3688-639

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

### Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Kerstin Kugel	07382/941504-41
E-Mail: kerstin.kugel@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Ingrid Nägele	07382/941504-30
E-Mail: ingrid.naegele@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

### Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

### Abfalltermine

Restmüll	Dienstag, 28. November 2023
Biotonne	Dienstag, 28. November 2023
Gelber Sack	Freitag, 15. Dezember 2023
Papiertonne	Freitag, 22. Dezember 2023

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abschlagszahlungen Wasser- und Abwassergebühren

Die vierte Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren wird am **01.12.2023** zur Zahlung fällig.

Die Abschlagsbeträge finden Sie auf Ihrer Gebührenabrechnung für das Jahr 2022 oder, sofern Sie Ihr Gebäude erst vor Kurzem bezogen haben, auf Ihrer unterjährigen Mitteilung.

Haben Sie der Gemeindekasse kein SEPA-Mandat zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren erteilt, überweisen Sie die Abschlagszahlung bitte pünktlich, um die Entstehung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu vermeiden.

Bürgermeisteramt

### Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

**Sitzung am 16.01.2024, Baugesuch bis Freitag, 29.12.2023 einzureichen**

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

**Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.**

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

### Einladung zur Verbandsversammlung des Zweckverband Region am Heidengraben

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Region am Heidengraben“ ein

**am Montag, den 27. November 2023 um 17.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses in Hülben**

#### Tagesordnung Öffentlich

1. Haushaltsplanung 2023
2. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Deh  
Verbandsvorsitzender

### Zweckverband Heidengraben

Der Kelten-Erlebnis-Pfad geht in die Winterpause. Witterungsbedingt sind die Stationen entlang des Kelten-Erlebnispfades über den Winter außer Betrieb. Eine Begehung mit Hilfe der kostenfreien Kelten-Erlebnis-Pfad-App ist auch über den Winter möglich!

Der Kelten-Erlebnis-Pfad ist im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt, wieder begehbar.

## KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



### Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im  
Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte) der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

## Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



**Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen**

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden derzeit **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

**Terminvereinbarungen sind möglich unter:**

**Tel.:** 07121- 480 4029

**Email:** [pflegestuertzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de](mailto:pflegestuertzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de)

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

## Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche  
Frau Martha Muthny geb. Faath am 25.11.2023  
zum 90. Geburtstag

und

Herrn Hartmut Salzmann am 27.11.2023 zum 70. Geburtstag  
Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit gelten am  
29.11.2023 Frau Else Liesel Gnirck geb. Knoll und Herrn Klaus-  
Dieter Gnirck

Herzlichen Glückwunsch!



## Schulnachrichten

### Helfertag der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten in der Rulamanschule

Traditionell am letzten Tag vor den Herbstferien hatte die Rulamanschule auch dieses Jahr wieder die Feuerwehr zu Besuch. Unsere Schülerinnen und Schüler durften wie die Jahre zuvor am landesweiten Helfertag der Feuerwehr teilnehmen und lernen, wie man sich in Notsituationen richtig verhält.

Das dreiköpfige Team der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten, bestehend aus Malte Peschke, Jan Bayer und Uwe Hess, erklärte uns die Feuerwehrausrüstung, deren Einsatz und die Wichtigkeit von Rauchmeldern, besonders im Schlafzimmer.

Anschließend erfuhr die Kinder und auch die Lehrkräfte viel Interessantes über die Ausstattung und Funktion des Feuerwehrgewerks. Sehr interessant waren auch die Wärmebildkamera und die riesigen Werkzeuge, die zum Befreien aus verunglückten Autos oder zur Rettung verwendet werden.

Unterstützt wurden die Feuerwehrmänner von Simeon Drummer und Jannik Schmauder, bei denen die letzte Schulstunde ausgefallen war und sie somit auch dabei sein konnten.

Es war ein spannender und sehr interessanter Vormittag für die gesamte Rulamanschule.

**Unser herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten, die uns diesen Tag ermöglicht haben.**

Ihr Team der Rulamanschule



Fotos: Rulamanschule Grabenstetten

## Allgemeiner Informationsdienst

### Neue Termine des Beratungsangebots „Kaffee mit Archivarin“

"Kaffee mit Archivarin" ist ein niedrighschwelliges Beratungsangebot für alle geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen. Bei einer Tasse Kaffee in Wohnzimmeratmosphäre können Interessierte im Kreisarchiv Reutlingen mit Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier alle Fragen rund um ihre persönliche Familienforschung stellen. Die nächsten Termine sind am Donnerstag, 23. November, 14:00 bis 17:30 Uhr.

Die Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier unterstützt gerne auch beim Entschlüsseln alter Handschriften und gibt Lesehilfe. Anbei einige Beispiele für mögliche Fragen beim Kaffee mit Archivarin: Wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Wie erfahre ich wo meine Vorfahren in den Weltkriegen als Soldaten gekämpft haben? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Die 25-minütigen Einzeltermine finden im Kreisarchiv Reutlingen, Bismarckstraße 16, statt. Termine mit Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier gibt es am Donnerstag, 23. November, 14:00 bis 17:30 Uhr. Am Dienstag, 16. Januar 2024, berät Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn zwischen 14 und 17 Uhr. Eine vorherige Terminbuchung per E-Mail an [kreisarchiv@kreis-reutlingen.de](mailto:kreisarchiv@kreis-reutlingen.de) ist erforderlich. Auf der Internetseite [www.kultur-machen.de/kaffee](http://www.kultur-machen.de/kaffee) werden die freien Termine tagesaktuell angezeigt.



## Informieren & diskutieren mit dem Kreislandwirtschaftsamt und dem Kreisbauernverband.

In dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen rund um die Landwirtschaft im Landkreis beleuchtet. Amtsleiterin Elke Weidinger berichtet aus der Sicht des Kreislandwirtschaftsamtes, Geschäftsführer Thomas Pfeifle und Kreisobmann Gebhard Aierstock berichten über die Arbeit des Bauernverbandes und erteilen Auskunft zu Änderungen im Bereich Agrarpolitik, Steuer- und Sozialrecht

Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 28.11.2023 im Gasthaus Lamm in Grabenstetten statt und beginnt um 20.00 Uhr.**

Eingeladen sind alle Interessierten.

## Vortrag der Reihe „Gesundheit & mehr“: Schluckprobleme (Dysphagie) im Alter

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamtes am Mittwoch, 06. Dezember 2023, um 19 Uhr, zum kostenlosen Vortrag „Schluckprobleme (Dysphagie) im Alter“ ein.

Für gesunde Menschen ist das Schlucken genauso selbstverständlich wie das Atmen. Niemand denkt darüber nach und üblicherweise bereitet es auch keine Probleme. Wenn sich jedoch mit zunehmendem Alter eine Dysphagie entwickelt, haben die Betroffenen Probleme, feste Nahrung und Flüssigkeiten zu sich zu nehmen.

Wie den Veränderungen im Alter beim Schlucken begegnet werden und beispielsweise den eigenen Eltern geholfen werden kann, erklären Frau Kunz-Wernicke und Herr Wernicke.

## Einladung zum Bio-Bauern-Abend

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, und das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen laden am Dienstag, den 5. Dezember 2023, um 19:30 Uhr, zum ersten Bio-Bauern-Abend im Albquell Bräuhaus in Trochtelfingen ein. Die Veranstaltung richtet sich verbandsunabhängig an Bio-Bäuerinnen und -Bauern sowie alle anderen Interessierten.

Peter Hinterstoißer (Regioberater NutriNet Baden-Württemberg) berichtet über aktuelle Erkenntnisse aus Versuchen, die auf Bio-Betrieben in der Region stattgefunden haben. Für einen langfristig erfolgreichen Öko-Landbau ist ein möglichst runder Nährstoffkreislauf entscheidend. Das Netzwerk NutriNet beschäftigt sich in Baden-Württemberg vorrangig mit Themen rund um den effizienten Einsatz der im Betrieb vorhandenen Wirtschaftsdünger. Außerdem werden in Praxisversuchen eine optimierte Fruchtfolgegestaltung sowie nährstoff-mobilisierende Pflanzen untersucht.

Einen Jahresrückblick über Herausforderungen und Besonderheiten in 2023 gibt Annegret Schrade (Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen). Dabei stellt sie auch die Ergebnisse der Öko-Landessortenversuche in Maßhalderbuch vor. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem kurzen Überblick zu den aktuellen GAP-Vorgaben und deren Umsetzung in Bio-Betrieben.

### Weitere Informationen

Veranstaltungsort des Bio-Bauern-Abends, den das Kreislandwirtschaftsamt initiiert, ist das Albquell Bräuhaus, Lindenplatz 6 in 72818 Trochtelfingen.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Diese ist unter [https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/\\_Lde/Startseite/Veranstaltungskalender\\_RT](https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT) oder telefonisch beim Kreislandwirtschaftsamt unter 07381 93 97-7341 möglich.



## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

**E-Mail: [Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de)**

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: [Matthias.Arnold@elkw.de](mailto:Matthias.Arnold@elkw.de)

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

**Donnerstag, 23.11.**

**19.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus \*)**

**Freitag, 24.11.**

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

20.00 Uhr Posaunenchor

**Wochenspruch:**

**Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. 2.Korinther 5,10a**

**Sonntag, 26.11. – Letzter Sonntag des Kirchenjahres**

**(Ewigkeitssonntag)**

**9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Rollenverteilung fürs Krippenspiel \*)**

**10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) mit Verstorbenen-Gedenken in der Kirche. Es spielt unser Posaunenchor.**

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -Gemeindearbeit- bestimmt.

**18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst (FSJ-ler Marvin Buck mit Team) in der Kirche \*)**

**Montag, 27.11.**

18.00 Uhr Bubenjungschar

**Dienstag, 28.11.**

17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“ (für Mädchen ab Klasse 3)

18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

**20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus**

**Mittwoch, 29.11.**

8.45 Uhr Atempause

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

**Freitag, 01.12.**

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 03.12.**

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche**

18.30 Uhr Teenagerkreis

#### **Vorbereitung aufs Krippenspiel 2023 – Kindergottesdienst bis Weihnachten von 9.45 – 11.30 Uhr**

Die Advents- und Weihnachtszeit rückt näher und wir beginnen wieder mit den Proben für unser Krippenspiel. Nach zwei Jahren, in denen wir unter großer Beteiligung „*Unterwegs zum Stall*“ waren (Krippenspiel unterwegs durch den Hahnenkamm und über's Feld), wollen wir in diesem Jahr wieder ein **klassisches Krippenspiel für Jung und Alt in der Kirche** zur Aufführung bringen. (**an Heiligabend um 16 Uhr**, Hauptprobe morgens um 10 Uhr).

Die Proben sind jeweils im Anschluss an den Kindergottesdienst am Sonntagvormittag. Nach der Feier des Kindergottesdienstes proben wir das Stück. Die **Verteilung der Rollen wird am kommenden Sonntag, 26.11. stattfinden.**  
Euer Kinderkirch-Team

**Einladung zum Besuchsdiensttreffen**

Am **Donnerstag, 23. November** findet um **19 Uhr** das **Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus** statt. Auch neue Teilnehmerinnen sind herzlich eingeladen, sowie natürlich auch Männer. Derzeit erhalten alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde ab 75 Jahren Besuch zum Geburtstag. Viele freuen sich über diesen Besuch, und so manche bereichernde Begegnung ist so möglich. Ein wichtiger Dienst in unsere Gemeinde, für den wir uns sehr über **neue „Geburtsboten“** freuen.

**JUGO**  
**GRABENSTETTEN**

**WARUM  
GOTT?!**

26/11/2023  
18 UHR

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE  
SCHLATTSTALLERSTRASSE 2  
72582 GRABENSTETTEN

Mit anschließendem: snack, drink & talk :)  
Warme Kleidung mitbringen!

**Neue Taufsonntage 2024**

Am Sonntag, 21. Januar, 31. März (Ostersonntag), 12. Mai und 9. Juni 2024 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

**Büchertisch in der Kirche**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Büchertisch für Sie in der Kirche vorbereitet; in der dunklen Jahreszeit wird auch der Seiteneingang bis ca. 19 Uhr geöffnet sein; der Lichtschalter ist neben der Türe; so können Besucher des Büchertischs auch nach Einbruch der Dunkelheit noch stöbern; danach bitte das Licht am Seiteneingang wieder löschen und die Außentüre schließen. Wir haben eine Auswahl an Büchern, Kalender, Bibeln/Kinderbibeln, Weihnachtskarten, Bildbände, DVD's, CD's, Geschenke und Weihnachtsartikel. Gerne bestellen wir auch nicht vorrätige Bücher oder sonstige Artikel aus dem SCM-Shop. 10 % des Umsatzes kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

**Predigt am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres (19.11.23) über die Rede Jesu vom Weltgericht (Mt 25,31-46), von Pfarrer Matthias Arnold, Grabenstetten**

Menschen, die in Verantwortung stehen, sehen sich immer wieder vor der Herausforderung, aufzurütteln, und zu verhindern, dass einzelne oder ganze Gemeinschaften schwere Fehler begehen. Solche Reden werden dann auch manchmal schnell mit einem Etikett versehen, und sind für den, der sie hält, mit einem gewissen Risiko behaftet. Je stärker jemand zuspitzt, je deutlicher er warnt, desto mehr gerät er in die Gefahr, als Panikmacher hingestellt zu werden. Und wenn dann das, wovor er warnt, nicht eintritt, wird

solch ein Warner schnell zum einsamen Rufer. Die Propheten des Alten Testaments waren oft genau in dieser Rolle. Aber die größte Verantwortung, die größte Einsamkeit, das größte Leid trug der, in dessen heiligen Namen wir hier versammelt sind: Jesus Christus, Gottes Sohn. Denn er hat eine doppelte Funktion in der Heilsgeschichte. Bei seinem ersten Kommen in Niedrigkeit, kam er, um zu retten. Das Heil, das er bringt, läuft dabei förmlich über den Rand seines Volkes, der Juden, über, und erreicht schon bei Jesus auch einzelne außerhalb des jüdischen Volkes. Bei seinem zweiten Kommen, dann nicht mehr in Niedrigkeit, sondern in Herrlichkeit, wird Jesus als Richter erscheinen, der Gerechtigkeit walten lässt über die dann Lebenden, und über alle, die bis dahin gelebt haben. Was für eine Verantwortung. Wie gut, dass sie in Gottes guten Händen liegt. Kein Mensch könnte diese Aufgabe bewältigen. Denn Gott allein sieht das Herz, Gott allein weiß, wie das Tun und das Lassen der Menschen gemeint war. Wie gut, dass Jesus Verantwortung übernommen hat für diese Welt, und dass nicht einfach alles in unseren Händen liegt. Wir müssen die Welt weder retten, noch richten. Uns bleibt genug mit der Aufgabe, die unser Bibelwort, das Evangelium des heutigen Sonntags, uns ans Herz legt: Denkt an die richtigen Maßstäbe, vergesst nicht, barmherzig zu sein!

Jesus geht mit seinem Wort, dass er am Ende des Matthäusevangeliums spricht, voll ins Risiko. Aber das ganze Matthäusevangelium wird nicht müde, Jesus als den zu schildern, dem die Gerechtigkeit am Herzen liegt. Er, Jesus, ist der konsequente Verfechter des größten und höchsten Gebots. „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt« 38 Dies ist das höchste und erste Gebot. 39 Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«

Und nun, am Ende von Jesu Kampf für dieses höchste Gebot, greift der Sohn Gottes zu einem Mittel, dass auch die hartgesottensten Hörer aufschrecken und wachmachen soll:

Er sagt: Hier und heute, im Umgang mit den Armen, Bedürftigen und Schwachen, entscheidet sich, wie ihr zu mir steht. Und wie ihr wiederum zu mir steht, daran entscheidet sich, ob ihr vor Gott, vor meinem himmlischen Vater, bestehen könnt.

Ich lese uns den ersten Teil des Predigttextes zum heutigen Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres. Jesus Christus spricht:

31Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit, 32und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, 33und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zu Linken. 34Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! 35Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. 36Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. 37Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? 38Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? Oder nackt und haben dich gekleidet? 39Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? 40Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Wer so reden kann, ist entweder übergeschnappt, oder er ist wirklich Gottes Sohn. Nur wer hundertprozentige Rückendeckung beim allmächtigen Gott selbst hat, kann es sich erlauben, so zu reden. Wir sehen hier wieder einmal, dass Jesus selbst höchste Ansprüche mit seiner eigenen Person verknüpft. Und es ist ein aussichtsloses Bemühen, einen rein menschlichen, niederschweligen Jesus aus den Evangelien herauszufiltern. Denn immer wieder, und ganz besonders mit dem Predigttext des heutigen Sonntags, stoßen wir auf Jesu unmissverständlichen Anspruch: Das Heil entscheidet sich an seiner Person. Und hier erklärt er sich bedingungslos solidarisch mit den Hungrigen, den Durstigen, den Bedürftigen, Fremden, Kranken, und Gefangenen. Er lässt kein Blatt Papier zwischen sich und diese armen Menschen kommen. Und er sagt: Wie ihr mit diesen umgeht, was ihr ihnen tut, das tut ihr mir. Jesus sagt diese Worte, weil er Verantwortung für die ganze Welt trägt. Viele von uns tragen Verantwortung im Beruf. Viele von uns werden also wissen, wie es sich anfühlt, dieser Druck, die Dinge

nicht einfach laufen zu lassen, und wieviel Kraft es kostet, sich hinzustellen, und mit Worten und Taten, die uns vielleicht nicht immer beliebt machen, Schaden von uns anvertrauten Menschen abzuwenden.

Jesus selbst steht in der denkbar größten Verantwortung. Ich denke daran, was sein Cousin Johannes, der Täufer, über ihn sagte. „*Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der ganzen Welt trägt!*“

Und hier sehe ich auch Jesus, wie er die Last der Worte schultern muss. Er weiß, ihm bleibt nicht mehr viel Zeit, sein Weg führt in die Passion, sein Weg führt ans Kreuz. Aber hier hat er noch einmal Gelegenheit, die Menschen, auch und gerade die Hartgesottenen, die mit allen Wassern Gewaschenen, zu sich zu rufen. Und zu sich rufen bedeutet: In die Nachfolge zu rufen. Jesus ruft uns nicht nur in die Kirche, sondern er ruft uns auch in den Gottesdienst des Alltags. Und für uns alle gelten die Maßstäbe, die Jesus hier aufstellt. Wir haben diesen Vorteil gegenüber allen, die nicht an Jesus Christus glauben. Wir können wissen, worauf es ankommt, nämlich darauf, Jesus im Geringsten seiner Mitmenschen wiederzuerkennen. Und Bruder und Schwester ist hier denkbar weit zu verstehen. Normalerweise bezeichnet der Ausdruck Brüder und Schwestern im Neuen Testament die Glaubensgeschwister, also andere Christen. Hier erklärt Jesus aber kurzerhand *jeden* notleidenden Menschen zu seinem Bruder und zu seiner Schwester. Wo immer also wir barmherzig sind mit Notleidenden, da sind wir barmherzig mit Jesus selbst.

Liebe Schwestern und Brüder, das ist Insiderwissen von unschätzbarem Wert. Was tobt in unserer modernen Gesellschaft nicht für ein Kampf um Wissen. Wissen ist Macht; besonders in der Industrie ist Wissen eine Frage des Überlebens. Vermutlich entscheidet sich in diesem Jahrzehnt, welche Industriezweige in unserem bisher so wohlhabenden Land vorne mit dabei bleiben, und welche abgehängt werden. Und maßgeblich geht es dabei natürlich darum, aufs richtige Pferd zu setzen, in die Schlüsseltechnologie von morgen zu investieren. Da sind wir auch wieder bei der großen Verantwortung, die auch die Vorstände und Manager der Industrieunternehmen auf ihren Schultern tragen.

Jesus selbst trägt die größte Verantwortung, denn auf ihm ruht die Verantwortung für alle Menschen dieser Erde. „*Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*“

Jesus muss sich ganz hingeben an seine Aufgabe, glauben an ihn zu wecken. Und er eröffnet uns hier eine großartige Möglichkeit: Wir können ihm gegenüber barmherzig sein. Denn er schließt uns diese Tür auf, indem er sagt: *Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.*

Auf dieser positiven Möglichkeit, auf dieser Eingangstür ins Himmelreich liegt alles Gewicht.

Aber wenn wir meinen, wir könnten das allein schaffen, in notleidenden Menschen Jesus erkennen, dann irren wir uns. Es ist die Wirkung des Heiligen Geistes, wenn ein leidender Mensch uns zum Bruder, zur Schwester *in Christus* wird. Das ist Erkenntnis des Heiligen Geistes, wenn Christus uns gegenwärtig wird im Mitmenschen. Noch mehr als Mitgefühl ist das. So rüstet Gott auch Menschenherzen für größere Aufgaben zu, wie zum Beispiel Martin von Tours vor den Stadttoren, der kraft des Heiligen Geistes im Bettler Christus erkannte.

Jesu Rede vom Weltgericht rüttelt uns dazu auf, hier und jetzt unser Leben im Lichte des Glaubens zu betrachten. Jeder Tag ist eine Chance, Gott die Ehre zu geben, oder etwas anderem. Und genauso ist jedes Kirchenjahr eine Chance, immer wieder an die wesentlichen Glanzlichter unseres christlichen Glaubens erinnert zu werden, und staunend vor ihnen zu verweilen.

Bald ist jetzt wieder Advent; und dieser Jahreszeit, obwohl von Zeitnot und Betrieb in die Zange genommen, ist doch ihr Zauber nicht auszutreiben. Wir kommen diesem Zauber vielmehr immer wieder aufs Neue auf die Spur. Im Advent ist es besonders spürbar, wie Gott Zeiten heiligt, aussondert und mit einem anderen Grundton versieht, durch den Heiligen Geist. Diese dunkle Jahreszeit kann uns zum Segen werden, mit jeder weiteren Kerze auf dem Kranz, die brennt.

Was für eine Chance, uns auf das Wesentliche zu besinnen. Weniger ferne Schreckensnachrichten, mehr nahe Hoffnung. Damit ermutige ich nicht, die rosarote Adventsbrille aufzusetzen, und nicht mehr wahrzunehmen, was die Welt bewegt und worunter sie leidet. Aber ich finde schon, dass wir aufpassen müssen, in all den Kriegsbildern und Hiobsbotschaften uns nicht den Sinn trüben zu lassen für die Chance, die Gott jedem und jeder von uns hier und heute gibt: Bei Gott anzukommen, durch einen Lebensweg mit Jesus Christus.

Geduldig, barmherzig, und mutig werden im Aufschauen auf Jesus Christus.

Geduldig mit den Menschen, die ohne Jesus verloren sind. Nicht, weil die vielen, vielen Menschen um uns herum moralisch schlechter sind als wir, sondern sie sind einfach wie die irrenden Schafe, die sich weit, weit von dem glühenden Backofen der Liebe Gottes entfernt haben. Durch Gottes Gnade sind wir näher an diesem Backofen, spüren die Wärme, und ganz nah, auch das verzehrende Feuer dieses mit brennender Flamme liebenden Gottes. Des Gottes Abrahams, Isaaks und Jakobs. Und weil wir näher dran sind als viele andere da draußen, die nicht einmal im Entferntesten an diesem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres daran gedacht haben, sich von der Liebe Gottes anleuchten zu lassen heute Morgen, ihr Herz der Strahlung Gottes auszusetzen, deshalb dürfen wir dankbar sein. Gott liebt uns, er ruft uns, deshalb sind wir hier, und sind bereit dazu, mit Geduld und Barmherzigkeit auf die anderen, die draußen sind, zu schauen. Und da sind viele nackt und gefangen. Ich greife damit zwei der Merkmale heraus, die Jesus in seiner Rede nennt, verbunden mit dem Auftrag, „Nackte zu kleiden“ und „Gefangene zu besuchen“.

Ich weiß nicht, wie es euch geht.

Aber noch nicht einmal obdachlose Menschen, die doch gewiss zu den ärmsten unseres Landes gehören, sind nackt. Sogar sie haben noch etwas anzuziehen, auch wenn es oft schon ziemlich verschlissen und dreckig ist.

Ist dieses Bild also für uns heute überholt?

Ich denke nicht: Vielmehr können wir den Mangel an Kleidung auch als einen Mangel der Glaubensfreude in Wort und Tat begreifen. Im Gleichnis von der königlichen Hochzeit ist die Kleidung genau das Bild für die Glaubensfreude, die Früchte in Wort (Bekenntnis zu Jesus) und Werken der Barmherzigkeit bringt. Und wir alle stehen in der Gefahr, zu vergessen, was unsere Berufung als Christen ist. Nämlich dabei zu sein bei der großen Hochzeit, fröhlich, als wertvolle Gäste Gottes. Jeder von uns ist unersetzbar für Gott, ein wertvoller Gast an seinem Tisch. Und wenn wir das vergessen, dann beginnen wir, unseren Lebenswandel zu vernachlässigen, und dann gleichen wir je länger je mehr denen, die irgendwann nackt dastehen. Aber Gott möchte, dass wir mit Feierkleidern eingehen zur Hochzeit. Er möchte, dass unser Leben schon hier und jetzt Frucht bringt für die Ewigkeit.

Das andere Bild, das mir nachgeht, ist das von den Gefangenen. Die gibt es freilich im wörtlichen Sinne in unserer Gesellschaft immer noch, aber vermutlich haben die allerwenigsten von uns (etwa als Bewährungshelfer) Kontakt zu Gefangenen.

Auch die Rede von den Gefangenen können wir mit Fug und Recht in einem tieferen, erweiterten Sinne verstehen. Denn ohne den Dienst von Jesus Christus, der durch seinen Heiligen Geist hier in dieser Welt lebt und wirkt, ohne diesen Dienst sind wir alle in der ein oder anderen Form Gefangene. Gefangen in den Irrtümern dieser Welt. Einer dieser Irrtümer ist schon angeklungen, und ich nennen ihn hier nochmals: Es ist der Irrtum einer Schreckensspirale an Negativnachrichten. Im Dauerfeuer all dessen, was in dieser Welt schlecht läuft, können wir Sinn und Geschmack dafür verlieren, dass Gott es letztendlich gut meint mit dieser Welt. Wie ein depressiver Mensch zeitweise sogar große Teile seines Geschmackssinns verlieren kann, so können wir als Christen auch unseren Geschmack für die Ewigkeit, ja für Gottes Größe und Herrlichkeit, verlieren.

Am Ende wird tatsächlich alles gut. Am Ende gibt es Gerechtigkeit, und durch Jesus haben wir Zugang zur Barmherzigkeit Gottes.

Diese Nachricht soll nicht das Leid dieser Welt zudecken, wohl aber ist diese Nachricht als Überschrift dem Leid der Welt voranzustellen.

Eine Überschrift hat in einem Text den Sinn die darauffolgenden Worte im Vorhinein in einen Verständnisrahmen zu stellen. Und wenn eine Überschrift einen positiven, hoffnungsvollen Inhalt hat, dann lassen wir uns auch von irritierenden, wenig erfreulichen Sätzen nicht gleich abschrecken; denn wir denken uns: Das Gute kommt ja noch.

Und so ist es bei Jesu Worten vom Weltgericht im Matthäusevangelium auch. Die Überschrift ist nicht Untergang und Tod, sondern die Überschrift sind die ganzen 25 Kapitel davor. Wer sich also über den zweiten Teil unseres heutigen Predigttextes ärgert, und daran Anstoß nimmt, den würde Jesus wohl folgenden Ratschlag geben. Fang nochmal bei Matthäus 1 an, und ließ alle Kapitel bis zu meiner Rede vom Weltgericht in Kapitel 25.

Hören wir nun den aufrüttelnden zweiten Teil unseres Predigttextes: *41Dann wird er (also Jesus, der Menschensohn) auch sagen zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln! 42Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir nicht zu essen gegeben. Ich*

bin durstig gewesen und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben. 43Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich nicht aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht. 44Dann werden auch sie antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht gedient? 45Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan. 46Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten in das ewige Leben. Es wäre nun nicht im Sinne Jesu, wenn wir nach dem zweiten Teil, nach dem Hören dieser Schattenseite beängstigt und mit Gewissensqualen nach Hause gehen.

Wenn wir Altes abbrechen, und Neues aufbauen wollen, dann geht es nicht ohne Lärm, Staub und große Kraftanstrengung. Jesus lässt sich bei den hartherzigen Hörern, und an diese ist diese Warnung gerichtet, nicht auf höfliches Bitten ein. Die Herzen sind hart und müssen deshalb mit harten Worten förmlich erschüttert werden. Ich vergleiche das ein bisschen mit einem Suchtkranken, dessen Hausarzt nicht höflich bittet, sondern unmissverständlich die Folgen aufzeigt, sollte keine Kehrtwende (Erneuerung des Sinnes) eintreten. Die Konsequenz ist körperlicher Verfall und Tod. So auch bei Jesus: Er ist der Arzt auch für diese Menschen, die meinen, man könne vor Gott bestehen, ohne ihn dort hineinzulassen, wo es wirklich etwas kostet. Es kommt alles darauf an, hier nicht ins Relativieren zu kommen, sondern den letzten Ernst auf unser Herz wirken zu lassen. Ansonsten entziehen wir der heilsamen Arznei den Wirkstoff. Und dieser Wirkstoff ist nicht die Angst, in die Falle zu tappen und auf ewig verloren zu gehen. Denn Angst lähmt. Der heilsame Wirkstoff steckt im ersten Teil der Schilderung des Weltgerichtes. Es ist die lebendige Hoffnung, durch die Gnade Gottes und die liebevolle Zuwendung Jesu dazugehören, auf ewig angenommen und selig zu sein in der Gemeinschaft mit dem Sohn Gottes. Deshalb die Bitte um ein reines Herz, die Bitte um einen erneuerten, barmherzigen Blick auf unsere Mitmenschen. Amen.

## Kath. Kirche

**St. Josef, Bad Urach**  
**Maria zum Guten Stein, Dettingen**  
 mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:  
 Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach  
 Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752  
 E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de  
 www.katholischekircheBadUrach.de  
 facebookteam-josefmaria@web.de

### Gottesdienstordnung in Bad Urach

**Freitag, 24. November 2023**  
 09:00 Uhr Heilige Messe im Delp Haus, Bad Urach

**Samstag, 25. November 2023**  
 18:00 Uhr Heilige Messe im Delp Haus, Bad Urach

**Sonntag, 26. November 2023**  
 10:30 Uhr Keine Heilige Messe

**Freitag, 01. Dezember 2023**  
 09:00 Uhr Heilige Messe im Delp Haus, Bad Urach, anschl. Frühstück

### Gottesdienstordnung Dettingen

**Mittwoch, 22. November 2023**  
 17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen  
 18:00 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

**Sonntag, 26. November 2023**  
 10:00 Uhr Heilige Messe zum Christkönig mit Firmbewerber Vorstellung, Maria zum Guten Stein, Dettingen

**Sonntag, 03. Dezember 2023**  
 09:15Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

### Ein Freund für Lukas

Liebe Kinder,  
 gemeinsam machen wir uns wieder auf den Weg nach Bethlehem, zum Stall in dem das Kind Jesus geboren wurde. Wir begleiten die heilige Familie auf ihrer aufregenden Reise. Was sie dabei erleben, wollen wir hören, sehen und spielen in unserer

#### Krippenfeier am

Sonntag, 24.12.2023 um 16:00 Uhr

in der kath. Kirche St. Josef

Ganz herzlich laden wir euch ein, an unserem Krippenspiel teilzunehmen.

Die **Verteilung der Rollen** findet am

Sonntag, 03.12. um ca. 11:50 Uhr nach dem Gottesdienst, im Alten Gemeindehaus statt.

Wir **proben** an folgenden Tagen in der Kirche.

Freitag, 08.12. um 16:00 Uhr

Freitag, 15.12. um 16:00 Uhr

Freitag, 22.12. um 16:00 Uhr

Samstag, 23.12. um 14:00 Uhr

Wir freuen uns über viele große und kleine Hirten, Engel, Leute von Bethlehem und andere Mitspieler.

Nicht jeder muss etwas sagen, auch Kindergartenkinder sind herzlich willkommen!

Euer Vorbereitungsteam

### ADVENTZAUBER

Um gemeinsam den ersten Adventszauber zu erleben, laden wir Sie herzlich nach dem Gottesdienst am 1. Advent zu einer kleinen Begegnung auf dem Vorplatz der St. Josefs Kirche ein. Leider wird es auch in diesem Jahr kein Mistel- oder Adventskranzverkauf geben.

### Bäume gesucht

Es werden dringend Weihnachtsbäume für unsere beiden Kirchen und dem Kirchvorplatz gesucht!  
 Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

## Vereinsmitteilungen

**Förderverein für Archäologie  
 Kultur und Tourismus**

**FAKT**  
Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

### 5. Literarisches Konzert in Grabenstetten am 11.11.2023

#### Ein Abend in Bella Italia mit allen Sinnen



Empfangen durch die zwei venezianischen Masken Sonne und Mond im Spiegelsaal von Ursel Bernlöhr, untermalt mit einer Vorahnung von Bella Italia durch zart strömende Gerüche nach Gebackenem und verwöhnt durch einen reich gedeckten Tisch mit herbstlichen Dekorationen; ein Start in einen außergewöhnlichen Abend.

Eine wärmende italienische Suppe vervollständigte gleich zu Beginn die olfaktorischen Empfindungen der Gäste, die sogar teilweise vom Fuße der Alb angereizt waren. Zur Vollendung der Sinneswahrnehmungen trugen im Wechsel auf Hochdeutsch vorgetragene kleine Geschichten aus Italien bei, die zur Zeit des Übergangs von Renaissance zum Frühbarock spielen. Dieser akustische Genuss wurde durch eingespielte Klänge von Vivaldis Jahreszeiten Herbst und Winter, ebenfalls aus dieser Zeit, verfeinert, wobei Ursel Bernlöhr die Bedeutung der einzelnen Tonarten, Melodien und Geschwindigkeiten der Musik im Zusammenhang mit den dazu gehörenden Sonetten erläuterte, die auf italienisch und deutsch vorgetragen wurden. Italienische Schmankerl und italienischer Wein lockerte die für viele Gäste neuen Informationen auf.

Das letzte Schmankerl, ein Film aus früheren Zeiten von und mit Ursel Bernlöhr, eine Probe zu Vivaldis Jahreszeiten Herbst und Winter in venezianischen Kostümen – hier verabschiedeten sich Sonne und Mond von uns – rundete einen gelungenen Abend ab.

GH

**Förderverein  
Hand in Hand**



**Helfer gesucht!**

Für einen reibungslosen Ablauf des 2. Grabenstetter Weihnachtsmarkts suchen wir noch helfende Hände. Unter folgendem link könnt ihr euch in die Helferliste eintragen:

<https://lukify.app/sdjjug>

Ihr könnt uns aber auch telefonisch kontaktieren, dann fügen wir euch zu den Helfern hinzu. Andrea Molczyk Tel: 936440

Vielen Dank  
Euer Team vom Förderverein

**Landfrauen Hülben und  
Grabenstetten**



**Kreistänze - bei den Landfrauen**

Am letzten Freitag trafen sich eine Gruppe tanzfreudiger Frauen in der Alten Schule in Hülben, sie folgten einer Einladung der Landfrauen zu ihrer Veranstaltung „Kreistänze aus aller Welt“.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen, wurde auch gleich, unter Anleitung der gelernten Tanzleiterin Durdica Glück, mit dem ersten Tanz begonnen.

Mit ganz unterschiedlichen Liedern, Rhythmen und Texten zum nachdenken, zum innehalten und flotten Linedance-Schritten, war die Freude am gemeinsamen Tanzen großgeschrieben. Wie bei dem Lied, „Ich sammle Farben für den Winter“.

Die Gemeinschaft miteinander beim Tanzen und das fröhliche Lachen, das kam einer kleinen Auszeit gleich, vom Alltag mit Stress und Hektik.

Nach einer kurzen Pause, wurde wieder weitergetanzt, dann ging es zum gemütlichen Beisammensein.

Ein großes Dankeschön an die Tanzleiterin Durdica Glück für so einen schönen Abend.

Die Begeisterung für die Kreistänze war den Tänzerinnen anzumerken.

Sie machten den Vorschlag, so einen Abend, sollte doch unbedingt im neuen Jahr wiederholt werden.





Fotos: Landfrauen Hülben/Grabenstetten

## Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



### Nachtschießen 2023

Letzten Samstagabend fand nach 4 Jahren endlich wieder ein Nachtschießen im Schützenhaus statt. Mit 59 Teilnehmern aus Grabenstetten und den umliegenden Nachbargemeinden war das Schützenhaus gut besucht und die Schießstände durchweg belegt.

Kurz nach 22.00 Uhr erfolgte dann nach Auswertung aller Scheiben auch schon die Siegerehrung. Natürlich hatte jeder Schütze bereits einen neugierigen Blick auf die vielen Preise geworfen und seinen Favoriten in die engere Wahl gezogen.

Nun kam es noch darauf an, ob der Preis auch auf einen wartete, bis der eigene Name der Reihe nach den Platzierungen fiel.

Lange Zeit lag Willi Jahn mit einem 51 Teiler klar in Führung, doch kurz vor Ende der Veranstaltung setzte sich Wolfgang Maier mit einem tollen 21 Teiler auf Platz 1.

Henry Heidenreich erzielte einen 127 Teiler und somit Platz 3 gefolgt von Dagmar Ladner (131 Teiler) und Platz 4.

**Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender für die schönen Preise!**

**Auch vielen Dank an alle Helfer für ihren Einsatz bei der Durchführung der Veranstaltung!**

Platzierung	Name	Teiler
1.	Wolfgang Maier	21
2.	Willi Jahn	51
3.	Henry Heidenreich	127
4.	Dagmar Ladner	131
5.	Florian Goller	174
6.	Markus Klotz	186
7.	André Holder	192
8.	Mario Haspel	193
9.	Sven Hahn	196
10.	Mona-Lisa Werner	204
11.	Mirko Stoll	207
12.	Manuela Gablenz	229
13.	Dieter Heidenreich	255
14.	Rudi Binsch	268

15.	Uwe Schäfer	280
16.	Helga Neubauer	281
17.	Sven Gablenz	308
18.	Valentin Kraushaar	329
19.	Torsten Binsch	349
20.	Monika Zimmer	369
21.	Jörg Schentt	370
22.	Herbert Buck	375
23.	Jan Röck	392
24.	Florian Foldenauer	405
25.	Steffen Lardong	405
26.	Hubert Gablenz	410
27.	Uwe Schmauder	420
28.	Antonia Erler	428
29.	Hartmut Werner	431
30.	Joe Hausmann	437
31.	Yvonne Schmauder	445
32.	Michael Grynkofki	462
33.	Uli Goller	467
34.	Sabrina Kauderer	475
35.	André Lang	512
36.	Julia Binsch	521
37.	Markus Gnirck	554
38.	Kim Boss	564
39.	Karsten Koch	566
40.	Klaus Dieter Gnirck	571
41.	Laura Reebig	660
42.	Gerhard Binsch	683
43.	Hannah Henger	695
44.	Susanne Werner	714
45.	Gerd Boss	725
46.	Steffen Röck	779
47.	Lena Kraiß	826
48.	Rainer Stark	861
49.	Gerd Neuffer	899
50.	Jana Reebig	914
51.	Michael Zimmer	950
52.	Edith Müller-Maier	992
53.	Daniel Wurster	1110
54.	Frank Bubolz	1334
55.	Raphael Kraiß	1383
56.	Heidi Kohl	1772
57.	Holger Neubauer	1991
58.	Herrmann Brotbeck	9999
59.	Ulrich Scheu	9999



Preisauswahl für unsere Teilnehmer am Nachtschießen  
Foto: Yvonne Schmauder

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



### Weihnachtsfeier am 02.12.2023

Wir erinnern an die Einladung zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag 02.12.2023 im letzten Gemeindeblatt.

**Anmeldungen bitte bis spätestens 24.11.2023** an Susanne Kazmaier, Achalmstr. 12, Tel. 07382/7213 oder bei Gisela Appenzeller, Tel. 07021/85027. Eine Anmeldung ist auch über Email oder WhatsApp an diese Personen möglich.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden Salat- und Nachschickspenden gerne entgegen genommen. Bitte bei der Anmeldung angeben.

## Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



### Handball

Licht und Schatten erlebten die Zuschauer der vielen Partien am vergangenen Wochenende. Für das Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den TSV Wolfschlugen 2 war Klaus Haase Kommandogeber, da Trainer Michael Rehkugler krankheitsbedingt passen musste. Vermisst wurde auch Philipp Joachim, der mit einer Bänderzerrung ausfiel. Unsere Jungs starteten gut in die Partie (2:1), lagen noch innerhalb der ersten zwei Minuten kurzfristig mit 2:3 zurück. Es war wieder Erik Buck zu verdanken, dass die Gäste acht Minuten lang nicht trafen, aber auch unsere Jungs ließen einiges liegen (5:3). Mit dem 6:5 endete auch für unsere Farben die neun Minuten dauernde Flaute, da aber weiter viel zu viel liegenblieb trennte man sich 10:11 zur Pause. Mit einem Siebenmeter glich Mario Boneberg aus, die weiteren Führungen hatten aber stets nur kurz Bestand und obwohl es mehrfach einen drei Tore Rückstand aufzuholen galt, schafften es unsere Jungs, auch dank Fabian Fetzer, sogar eine weitere Führung 26:25 durch Lukas Pfender zu erzielen. Dreieinhalb Minuten, teils in Überzahl, machten sie dann völlig überhastet Fehler um Fehler, was die Gäste ihrerseits für einen 27:29 Sieg nutzten.

Aufstellung: E. Buck, F. Fetzer; M. Boneberg (8/2), L. Pfender (6/1), T. Waimer, M. Girke (3), P. Matthiesen, L. Schwertle (1), J. Roßkopf (2), M. Brändle (1), L. Griebhaber, M. Roßkopf (6)

Einen wichtigen Sieg feierte unsere Zwoida, die sich dafür wieder einmal die Dienste von unserem Fabrizio Mosca sicherte, der zusammen mit Tim Rüggen 21 Tore beitrug. Tim gelang der erste Treffer, aber obwohl sich Stephan Brändle nach dem Ausgleich in glänzender Form zeigte, nutzte der SKV Unterensingen 2 die Abpraller um mit 1:3 in Führung zu gehen. Von 7:4(15.) kämpften sich die Gäste auf 8:8 (21.) heran, bis zum Seitenwechsel hatten unsere Jungs aber mit 14:12 die Nase vorne. Der SKVU zeigte sich weiter präsent, war in der 42. Minute mit dem Ausgleich erfolgreich, konterte sogar noch zum 18:19. Wieder war auf unsere „Routiniers“ Verlass (21:20), ehe Youngster Florian Scheu mit einem Doppelpack auf 23:20 erhöhte. Dank weiterer Paraden unseres Stephan, der am Ende des Tages alle drei Siebenmeter pariert hatte, durfte am Ende ein 28:23 Erfolg gefeiert werden.

Aufstellung: S. Brändle, B. Illi; F. Mosca (10), M. Roßkopf, L. Schell, P. Haase (1), H. Wahl, F. Thieme, L. Köhler (1), F. Scheu (3), K. Jaiser (1), T. Rüggen (11/3), J. Schenk (1), O. Kullen

Erfolgreich beendete auch die 3. Mannschaft den Auftritt gegen TEAM Esslingen 3. Nach erfolgreichem Start durch Elias Klein vergingen über vier Minuten bis zum 1:1 der Gäste. Rasch wurde die Führung ausgebaut (4:1), aber die Neckarstädter kamen zurück und schafften das 6:8. Beide Teams bewegten sich auf Augenhöhe und so schaffte Topshooter Luca Füllemann mit einem Doppelpack das 13:12 zur Halbzeit. TEAM Esslingen glich rasch aus, sah sich beim 16:13, 20:17 im Hintertreffen. Knapp sechs Minuten vor dem Abpfiff hatten sie jedoch mit 23:24 die Nase vorne, unterlagen am Ende mit 28:27.

Aufstellung: L. Schell, C. Stärr; L. Füllemann (9/3), F. Scheu (6), J. Arnold (1), E. Klein (3), M. Engelbrecht (1), P. Jahn, M. Döring, M. Keim (2), K. Wilke (1), J. Buck (2), A. Boss (3/1)

Mit einem tollen Auftritt, dem besten Spiel seit dem Aufstieg, präsentierten sich unsere Frauen eins. Die noch ohne Verlustpunkt an der Tabellenspitze stehenden Gäste vom TEAM Esslingen setzten sich am Ende mit 25:28 durch, profitierten aber in vielen Situationen von wohlwollenden Pfiffen des Schiris. Von Anfang an passte fast alles, was auch wieder an der glänzend aufgelegten Natascha Lieb lag. Von 3:2, drehten die Gäste das Spiel in 4:5, was aber der letzte Treffer für acht Minuten bleiben sollte. Mit einem 4:0 Lauf setzten Laura Wahl & Co. ein erstes Ausrufezeichen. Auch

beim 10:7 (19.) lief es prima, ehe einige überhastete Würfe die Gegnerinnen ausgleichen ließen. Anke Loser konterte zum 11:10 (23.) es sollte aber der letzte Treffer bis zum Kabinengang bleiben, während die Gäste auf 11:13 vorlegten. Auch in Halbzeit zwei kämpften unsere Frauen überragend, allerdings gegen Windmühlen, konnten nur durch Fouls gestoppt werden, holten Rückstände auf und lagen noch zweieinhalb Minuten aussichtsreich mit 25:26 im Rennen. Mit viel Glück schafften die Gäste dann doch noch einen 25:28 Erfolg.

Aufstellung: N. Lieb; N. Hiller (1), K. Randecker (2), M. Dommer (2), S. Huber (1), A. Huber, L. Attinger, L. Friedrich (2), C. Vöhringer, A. Loser (2), N. Boneberg (9/9), L. Wahl (2), A. Kazmaier (1), L. Dommer

Auch im 6. Spiel in Folge blieben die Frauen zwei mit ihrem Trainer Uwe Beck ungeschlagen. Der HC Wernau 2 glich zum 2:2 aus, musste einen Doppelpack von Anni Knoll hinnehmen und auch Martina Fischer legte noch ein Tor von außen nach. Bis auf 7:2 wurde der Vorsprung ausgebaut, was auch an Torfrau Nina Girke lag, die nicht nur früh beim Siebenmeter unbezwingbar war, viele weitere Bälle parierte und damit Konter einleitete. So auch beim 14:6 durch Alena Schwenkel kurz vor der Pause. Schwester Lara legte anschließend sofort nach und obwohl der zwischenzeitlich auf neun Tore angewachsene Vorsprung allmählich schrumpfte, traf Sina Endeke knapp fünf Minuten vor Spielende zum 23:17.

Aufstellung: N. Girke; M. Fischer (1), A. Schwenkel (3), L. Munzert, S. Huber (1), M. Mayer, A. Knoll (4), L. Schwenkel (2), L. Waimer (2), N. Kriegs, S. Endeke (7/3), A. Eder, L. Wahl (2/1), S. Bauer (1)

Unsere männliche A-Jugend trat beim HC Wernau an. Timm Schwerte und Ben Wachter sorgten für einen guten Start und Luis Schell erhöhte wenig später auf 1:3. Janne Maier traf zum 5:7, mit einem 3:0 Lauf waren die Gastgeber plötzlich zur Stelle und zogen bis zum Seitenwechsel auf 19:13 davon. Trainer Ralf Ankele schien die richtige Pausenansprache gefunden zu haben, denn schon in der 40. waren sie auf 21:17 dran, in der 47. erzielte Finn Nummert das 21:21 und weiter ging es bis zum 21:24. Zwar kam der HCW noch mehrfach auf ein Tor heran, das 26:28 durch Jonas Scheu reichte zum Sieg, denn mehr als ein Treffer sollte den Gastgebern nicht mehr gelingen. Mit 10:0 Punkten stehen sie weiter an der Tabellenspitze.

Aufstellung: M. Brückner, L. Schell; L. Schell (2), L. Kursawe (1), W. Preusche, J. Scheu (1), T. Schwertle (4), T. Klingler, J. Maier (7/1), B. Wachter (7), V. Kächele, F. Nummert (4)

Torreiche 50 Minuten erlebten die Zuschauer der B-Jugend ebenfalls in Wernau. Noch in der 1. Minute glich Marcel Dietz aus und mit zwei Treffern in Folge gelang Jonas Scheu die erste Führung. Es entwickelte sich eine enge Partie, in der sich kein Team absetzen konnte, mit leichten Vorteilen für die Gastgeber zur Pause (20:18). Bis zur 35. Minute erarbeiteten sie sich ein 25:22, dann aber kamen auch unsere Spieler wieder in die Partie zurück, und es sollte bis zum Ende spannend werden, denn beide Teams hatten die Möglichkeit zum Sieg. Top Torschütze Jonas Scheu gelang kurz vor Schluss das 35:35.

Aufstellung: M. Brückner; M. Jerabek (2), M. Saravanja (2), L. Kazmaier (4), T. Jerabek, L. Beck (2), T. Klingler, F. Schell (4), M. Dietz (5), J. Scheu (16/4)

Ohne Zählbares blieb die C-Jugend gegen den SKV Unterensingen. In der 2. Minute gelang Lauren Püschel das 1:2, Tim Jerabek das 2:3 und André Francisco das 3:6. Mit dem 6:8 hielt Jonas Kächele noch gut mit, ein 4:0 Lauf der Gäste zum 6:12 wurde bis zur Pause auf 14:20 ausgebaut. Schon in der 34. Minute war der Vorsprung zweistellig (19:29), bis zum Abpfiff kamen unsere Jungs aber noch einmal auf sieben Tore heran (32:39).

Aufstellung: M. Kraiser; N. Jaiser, L. Püschel (9/2), M. Greiner (6), L. Haase (1), T. Jerabek (7), A. Francisco (4), J. Kächele (3), F. Stooß, C. Göbel (2)

Einen erfolgreichen Tag erlebte die D-Jugend beim HC Wernau. Über 1:1, 3:3 und 8:7 drehte Levin Haase zur 10:11 Führung. Die Hausherren jubelten über einen 4:0 Lauf und gingen mit einer 16:14 Führung zum Seitenwechsel. Ein prima Neustart gelang Haitam Deajel und Lenny Haase zum 16:17 (24.) und auch Torwart Paul Vöhringer war immer wieder zur Stelle. Wenig später traf Philipp Schweizer zum 20:22, Leo Saravanja sogar zum 20:24, aber wieder hielt der Vorsprung nicht. Der HCW traf zum 27:27, Moritz Greiner gelang aber noch der viel umjubelte Siegtreffer.

Aufstellung: P. Vöhringer; C. Maier, N. Rausenberger (1), L. Saravanja (1), M. Radl, L. Haase (4), P. Schweizer (4), L. Fornalcyk, L. Groß (2), H. Deajel (7), M. Greiner (3), D. Omerovic, L. Haase (6)

Nichts zu holen war für unsere weibliche B-Jugend gegen den TV Altbach. Es dauerte bis zur 5. Minute, ehe Leandra Scheu mit dem 1:2 erstmals erfolgreich war. Loredana de Rose war vom Punkt treffsicher und weiter hielt Anne Mack ihr Team durchaus im Spiel (4:6, 19.). Mit einem 5:0 Lauf zogen die Gäste vorentscheidend schon zur Pause auf 6:12 weg und unsere Mädels mussten sich am Ende etwas zu hoch mit 14:25 geschlagen geben.  
Aufstellung: N. Özcan; A. Mack (1), K. Boss, L. Scheu (1), J. Saueremann, K. Wilke (1/1), S. Peters, C. Franzisco, L. Heine (3), E. Kächele (1), N. Özcan, L. De Rose (7/3)

Erfolgreich gestaltete die C-Jugend das Spiel beim HC Wernau. Sie begann ganz stark, denn noch waren keine zwei Minuten gespielt, als Melina Jahn zum 2:2 traf, Narin Özcan sogar noch nachlegte. Die Führung wechselte laufend, bis zum 11:10. Nach dem Ausgleich legten unsere Mädels noch drei Tore nach und zwei Sekunden vor der Halbzeit traf Mara Schneider zum 12:15. Die Gastgeberinnen konnten wieder verkürzen, aber mit einem Siebenmeter sorgte Wera Kazmaier für Entspannung (13:17). Es sollte ihr letzter Treffer für einige Wochen bleiben, denn wenig später erlitt sie einen Bruch im Ellbogen und musste schon am Samstag operiert werden. Gute Besserung, liebe Wera! Ihr Team setzte sich nach dem ersten Schrecken, in Unterzahl, dennoch mit 19:21 erfolgreich durch.  
Aufstellung: L. Preusche; M. Schneider (2), A. Berenyi, A. Al Sadoon (2), W. Kazmaier (7/1), N. Özcan (8), M. Jahn (2)

Tapfer kämpfte auch die D-Jugend beim HC Wernau, die ohne Auswechselspielerinnen antreten musste. Lotte Schmierer traf zum 2:1, auch zum 5:2 (14.), was aber die letzten Tore in Halbzeit eins blieben, während der HCW auf 10:2 erhöhte. Carolin Beck war zwar gleich erfolgreich, die 26:8 Niederlage konnte aber nicht verhindert werden.  
Aufstellung: E. Haase; Z. Füllemann (1), I. Abele, A. Laderer, L. Schmierer (5), Z. Stöger, C. Füllemann (2)

Auch am kommenden Wochenende sind wieder viele Teams im Einsatz, allerdings gibt es jede Menge Terminüberschneidungen. Unsere Männer eins treten beim TSV Weilheim an, die Männer zwei beim TSV Neckartenzlingen und unsere Frauen eins bei der TG Nürtingen 3, alle zeitgleich.

Folgende Spiele stehen an:

#### Samstag, 25.11.2023

Falkensteinhalle, Grabenstetten  
wJF-2 10.00 Uhr TB Neuffen 2 - TSV Neuhausen/F. 3  
wJF-2 10.00 Uhr TSV - HSG Ermstal 2  
wJE-2 13.00 Uhr HSG Ermstal 2 - RW Neckar  
wJE-2 13.00 Uhr TSV Köngen - TSV  
wJE-2 13.00 Uhr HSG Ermstal - TSV Wolfschlugen

TB-Sporthalle, Neuffen  
mJC-BK 13.15 Uhr TB Neuffen - TSV

Sporthalle 1, Ostfildern-Nellingen  
wJC-BK 15.00 Uhr TV Nellingen 2 - TSV

#### Sonntag, 26.11.2023

Falkensteinhalle, Grabenstetten  
gJF-4 11.00 Uhr TV Plochingen 2 - HSG OLE  
gJF-4 11.00 Uhr TSV Köngen - TSV  
gJE-3 14.00 Uhr HSG Leinf.-Echt. - RW Neckar  
gJE-3 14.00 Uhr HC Wernau - TV Plochingen 2  
gJE-3 14.00 Uhr TSV - HB Filderstadt

Sporthalle, Altbach  
gJD-KLA 12.15 Uhr TV Altbach - TSV  
wJD-KLA 13.45 Uhr TV Altbach - TSV

Theodor-Eisenlohr-Sporthalle, Nürtingen  
F-BL 17.00 Uhr TG Nürtingen 3 - TSV

Richard-Hirschmann-Halle, Neckartenzlingen  
M-BK 17.00 Uhr TSV Neckartenzlingen - TSV 2

Sporthalle an der Lindach, Weilheim  
M-BL 17.00 Uhr TSV Weilheim - TSV

Alle Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer und gute Unterstützung!

## TSV - Abt. Breitensport

### Frauen- und Seniorinnengymnastik

Am Donnerstag, 30.11.2023 treffen wir uns um 18 Uhr im Gasthaus zum Lamm zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier. Zu diesem gemütlichen Abend sind auch alle ehemaligen Sportlerinnen ganz herzlich eingeladen.

## Musikverein Hülben

Am Sonntag, den 3. Dezember laden die Musiker des Musikverein Hülben unter der Leitung ihrer Dirigentin Regina Korneck zu ihrem Adventskonzert in die Christuskirche nach Hülben ein.

Die Musiker haben sich in den letzten Wochen intensiv auf das Konzert vorbereitet. Ein besonderes Highlight war dabei das gemeinsame Lehrkonzert mit den Musikern des Landesblasorchester Baden Württemberg und dessen Dirigent. In diesem Lehrkonzert wurde das Konzertstück „Oregon“ von Jacob de Haan einstudiert, welches der Musikverein Hülben nun am Adventskonzert zu Gehör bringen wird.

Auch in diesem Jahr hat sich die Dirigentin für ein abwechslungsreiches Programm entschieden, bei dem garantiert für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Neben Stücken wie „Forever Young“ von Alphaville oder „Gabriella's Song“ aus dem schwedischen Kinofilm „Wie im Himmel“ werden in dem Stück „Die Winterrose“ auch traditionelle Weihnachtslieder zu hören sein. Wie bereits im Vorjahr wird das Stammorchester einige Stücke mit der Jugendkapelle vortragen und die Konzertbesucher auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.



SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG



### Einladung des VdK-Ortsverbandes Bad Urach zur Adventsfeier

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und wir laden auch in diesem Jahr wieder unsere Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes Bad Urach, Hülben und Grabenstetten mit ihren Angehörigen zu unserer traditionellen Advents- und Jahresabschlussfeier ein.

Treffpunkt des gemütlichen Beisammenseins mit Kaffee und Kuchen ist der 25.11.2023, um 14:00 Uhr im Delp-Haus, Münsinger Str. 18 (hinter dem katholischen Pfarramt) in Bad Urach.

Ein Fahrdienst innerhalb Bad Urachs steht bei Bedarf zur Verfügung. Für diesen bitten wir, sich telefonisch bis zum 23.11.2023 unter 07125-70065 anzumelden. Sollte ein Fahrdienst von Hülben bzw. Grabenstetten nach/ von Bad Urach gewünscht werden, können sich Interessenten für eine Reservierung, ebenfalls bis zum 23.11.2023, unter Tel.: 07125-6772 melden.



**Kinoprogramm forum22, Bad Urach:**

**Donnerstag, 23.11.**

17:45 Uhr: **Heaven can wait**  
 18:00 Uhr: **Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**  
 20:00 Uhr: **Killers of the Flower Moon**  
 20:15 Uhr: **One for the Road**

**Freitag, 24.11.**

17:45 Uhr: **Heaven can wait**  
 18:00 Uhr: **Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**  
 20:00 Uhr: **Killers of the Flower Moon**  
 20:15 Uhr: **One for the Road**

**Samstag, 25.11.**

15:45 Uhr: **Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen**  
 16:00 Uhr: **Paw Patrol – The Mighty Kinofilm**  
 17:45 Uhr: **Heaven can wait**  
 18:00 Uhr: **Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**  
 20:00 Uhr: **Killers of the Flower Moon**  
 20:15 Uhr: **One for the Road**

**Sonntag, 26.11.**

15:45 Uhr: **Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen**  
 16:00 Uhr: **Paw Patrol – The Mighty Kinofilm**  
 17:45 Uhr: **Heaven can wait**  
 18:00 Uhr: **Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**  
 20:00 Uhr: **Killers of the Flower Moon**  
 20:15 Uhr: **One for the Road**

**"Best of" NaturVision Filmfestival:**

**Montag, 27.11.**

17:45 Uhr: **Mein gestohlenen Land**  
 17:45 Uhr: **Vogelperspektiven**  
 19:45 Uhr: **Memory of Water**  
 19:45 Uhr: **Vergiss meyn nicht**

**Dienstag, 28.11.**

17:45 Uhr: **Ernte teilen**  
 18:00 Uhr: **Schafstage**  
 19:30 Uhr: **Der Bauer und sein Bobo**  
 19:45 Uhr: **Das Kombinat**

**Mittwoch, 29.11.**

17:45 Uhr: **Memory of Water**  
 17:45 Uhr: **Zusammen**  
 19:45 Uhr: **Vogelperspektiven**  
 19:45 Uhr: **Black Mambas**

[www.forum22.de](http://www.forum22.de)

**NaturVision Filmtage**  
**BSG Schwäbische Alb**  
**27. Nov. - 03. Dez. 2023**  
 als „best of“ zu Gast im  
 forum22 kino + café + kultur  
 und luna filmtheater metzingen  
**EINTRITT FREI**  
 für alle Schultage und am Familiennachmittag  
 für alle anderen Tage:  
**AbendTicket 5,00€/ Pers.**  
**WochenTicket 15,00€/Pers.**  
 (Kartenvorverkauf an der Abendkasse im Kino oder 07125-7707)  
 QR Code: NaturVision Film Festival

**NaturVision Filmtage BSG Schwäbische Alb** besondere Natur- und Umweltfilme für jedes Alter  
**Am Samstag mit Aktionsraum und Handmade-Musik von Daily Journey**

**SchulThemenTage | Mo. 27.11. - Fr. 01.12. von 08:30 - 11:00h** **KOSTENFREI**  
 an allen 5 Tagen bieten wir Natur- und Umweltfilme für Schulklassen ab der 1. Klasse  
 Start jeweils 08:30h und 10:00h / Dauer: 1 Stunde inkl. Filmgespräch und kleinem FilmQuiz  
 Themen: Artenschutz, Konsumverhalten, Kinderarbeit, Pflanzen, Umweltbelastung.  
 Anmeldeschluss: 22.11.2023

**ThemenAbende | Di. 28.11. | Do. 30.11. | Fr. 01.12.2023** **TICKETPREIS**  
 (Einlass ab 18:30h) alle Themenabende bieten das Raum zum Austausch und sammeln von Ideen zum Handeln für unsere Region  
 Di. 28.11. / 19:30h **LANDWIRTSCHAFT** | 2 Filme, u.a. **DER BAUER UND SEIN BOBO** - 90min  
 Do. 30.11. / 19:30h **MITEINANDER** | 2 Filme, u.a. **DRINGEND GESUCHT: WÄRME und STROM** - 44min  
 Fr. 01.12. / 19:30h **UMDENKEN** | 2 Filme, u.a. **HOLY SHIT** - 86min + Fachgespräch mit Cornelius Potzer von KloToNature  
 + Handmade-Musik von Daily Journey

**ThemenAbend Mitmachen & Zukunft gestalten | Sa. 02.12.** **TICKETPREIS**  
 Aktionsraum im forum22 | Klamottenaustauschparty, RepairStation (Elekto-Kleingeräte), Schnippelparty (Einlass ab 18:00h)  
**KINOSAAL 1 | 19:30h ZUSAMMEN** - 87min + Live-Gespräch mit Regisseur Andi Stiglmayr  
**KINOSAAL 2 | 19:30h ERNTE TEILEN** - 81min + Live-Gespräch SoLaWi aus der Region  
 + leckere Schnippelparty-Menu und Handmade-Musik von Daily Journey

**FamilienNachmittag | Sa. 03.12.** **KOSTENFREI**  
 14:00 **KINOSAAL 1 | KINOSAAL 2 | KINDER- und FAMILIEN-Filme**  
 16:00 **FAMILIEN-AKTIONSPROGRAMM** mit spannenden Bastelprogramm rund um das Thema Nachhaltigkeit

**Wiederholungen & weitere ausgewählte Filme | Mo. 27.11. bis Sa. 03.12.** **TICKETPREIS**  
 18:00 und 20:00 **KINOSAAL 1 + 2 | forum 22 - Bad Urach**  
 18:00 und 20:00 **Luna FilmTheater - Metzingen**

Ein Abendticket kostet 5,00€/ pro Person - WochenTicket 15,00€/ pro Person  
 Wähle Informationen zum Programm und den Filmbeschreibungen unter  
<http://billy.naturvisionfilmfest.de>

